

und dadurch der Rubel mit einem Feingehalt von 17,424 Doli Gold als russische Münzeinheit erklärt worden. Somit ist der Rubel aus einer unbestimmten, schwankenden Grösse zu einem festen Wertmassstab geworden, gleich den Münzeinheiten der übrigen Staaten mit normaler Währung. Durch Befehl vom 27./3. 1898 wurde angeordnet, dass der gesamte Zahlungsverkehr in Russland von dieser Zeit an in Rubel = $\frac{1}{15}$ Imperial bewerkstelligt werden solle, ferner als Maximalgrenze für die Ausprägung von Silbermünzen ein Betrag festgesetzt, welcher gleichkommt dem dreifachen der russischen Bevölkerung u. als Höchstbetrag für die obligator. Annahme von Silbermünzen im Privatverkehr Rbl. 25 festgesetzt.

Das Münzgesetz vom 7./19. Juni 1899 schliesst den gesetzgeberischen Teil der im Jahre 1895 begonnenen Währungsreform ab. Das Gesetz bestätigt die reine Goldwährung. Die Münzeinheit ist der Rubel, welcher 17,424 Doli = 0,774234 g Feingold enthält. Der Rubel ist in 100 Kopeken eingeteilt. Goldmünzen werden in Stücken zu 15, 10, $7\frac{1}{2}$ u. 5 Rbl. geprägt. Die Goldmünzen enthalten 900 Teile Feingold und 100 Teile Kupfer und haben folgendes Feingewicht: Das 15-Rubelstück 2 Solotnik 69,36 Doli, das 10-Rubelstück 1 Solotnik 78,24 Doli, das $7\frac{1}{2}$ -Rubelstück 1 Solotnik 34,68 Doli, das 5-Rubelstück 87,12 Doli, das Raugewicht der Goldmünzen beträgt bei den 15-Rubelstücken 3 Solotnik 2,4 Doli, bei den 10-Rubelstücken 2 Solotnik 1,6 Doli, bei den $7\frac{1}{2}$ -Rubelstücken 1 Solotnik 49,2 Doli, bei den 5-Rubelstücken 1 Solotnik 0,8 Doli. Silbermünzen werden in Stücken zu 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Rbl. mit einem Feingehalte von $\frac{900}{1000}$ und zu 20, 15, 10 und 5 Kop. mit einem Feingehalte von $\frac{500}{1000}$ geprägt. Die Prägung von Silbermünzen erfolgt ausschliesslich für Rechnung des Staates, das Silber hat also nur den Charakter von Scheidemünze. Die vollwertigen Silbermünzen (mit $\frac{900}{1000}$ Feingehalt) müssen bis zu 25 Rbl., die minderwertigen nur bis zu 3 Rbl. angenommen werden; von den Staatskassen dagegen werden diese Münzen in jedem Betrage angenommen und zwar bei allen Zahlungen mit Ausnahme der Zollgefälle, deren Entrichtung in Silber- und Kupfermünze nur bis auf die im Zollreglement angegebenen Beträge zulässig ist. Bei den aus früherer Zeit stammenden und auf Metallrubel resp. Rubel Gold lautenden Staatsanleihen und Zahlungsverbindlichkeiten sind die Kapitalbeträge und zu leistenden Zahlungen mit dem anderthalbfachen Betrage ihres Nennwertes umzurechnen.

| | Gold | | Silber | | Kreditbillets | |
|-----------|---|-------------|---|-------------|---|---------------|
| | Bestand in der Reichsbank und im Reichsschatz | im Verkehr | Bestand in der Reichsbank und im Reichsschatz | im Verkehr | Bestand in der Reichsbank und im Reichsschatz | im Verkehr |
| | Rbl. | Rbl. | Rbl. | Rbl. | Rbl. | Rbl. |
| Ende 1896 | 1 206 000 000 | 7 500 000 | 73 000 000 | 50 000 000 | 139 700 000 | 981 600 000 |
| „ 1897 | 1 315 000 000 | 155 000 000 | 63 000 000 | 99 000 000 | 69 000 000 | 930 000 000 |
| „ 1898 | 1 146 000 000 | 445 000 000 | 48 000 000 | 142 000 000 | 41 800 000 | 683 200 000 |
| „ 1899 | 927 000 000 | 639 400 000 | 56 300 000 | 164 200 000 | 112 700 000 | 517 300 000 |
| „ 1900 | 807 800 000 | 684 500 000 | 58 400 000 | 164 400 000 | 77 700 000 | 552 300 000 |
| „ 1901 | 830 100 000 | 694 900 000 | 61 800 000 | 161 600 000 | 71 600 000 | 558 400 000 |
| „ 1902 | 927 500 000 | 737 300 000 | 61 500 000 | 159 200 000 | 71 000 000 | 559 000 000 |
| „ 1903 | 1 058 000 000 | 787 000 000 | 64 000 000 | 155 000 000 | 46 000 000 | 584 000 000 |
| „ 1904 | 1 239 000 000 | 683 300 000 | 54 100 000 | 144 500 000 | 72 100 000 | 827 900 000 |
| „ 1905 | 1 050 900 000 | 816 700 000 | 26 000 000 | 133 100 000 | 77 000 000 | 1 193 000 000 |
| „ 1906 | 1 180 300 000 | 644 100 000 | 26 700 000 | 124 500 000 | 46 300 000 | 1 233 700 000 |
| „ 1907 | 1 164 400 000 | 626 800 000 | 30 300 000 | 121 100 000 | 56 400 000 | 1 203 600 000 |
| „ 1908 | 1 202 600 000 | 565 200 000 | 40 100 000 | 112 200 000 | 57 200 000 | 1 142 800 000 |
| „ 1909 | 1 398 500 000 | 586 200 000 | 39 000 000 | 113 300 000 | 73 000 000 | 1 227 000 000 |
| „ 1910 | 1 418 100 000 | 648 900 000 | 35 000 000 | 117 400 000 | 64 000 000 | 1 286 000 000 |
| „ 1911 | 1 432 900 000 | 649 700 000 | 61 500 000 | 117 800 000 | 123 000 000 | 1 327 000 000 |
| „ 1912 | 1 550 200 000 | 629 300 000 | 64 100 000 | 120 700 000 | 106 200 000 | 1 493 800 000 |
| „ 1913 | 1 687 600 000 | 495 900 000 | 60 100 000 | 123 200 000 | 110 400 000 | 1 664 600 000 |

Die auf Grund des Gesetzes vom 17. Dez. 1885 ausgeprägten Imperiale (10 Rubel) und Halbimperiale (5 Rubel) werden von den Staatskassen zu folgendem Werte angenommen. Die Imperiale zu 15 Rbl., die Halbimperiale zu $7\frac{1}{2}$ Rbl., falls das Gewicht solcher Imperiale nicht weniger als 3 Solotnik 1 Doli, das der Halbimperiale nicht weniger als 1 Solotnik 48 Doli beträgt. Imperiale und Halbimperiale, welche dieses Passiergewicht nicht erreichen, sowie auch Goldmünzen älterer Prägungen aus der Zeit vor 1885 werden von den vom Finanzminister bezeichneten Kassen nach dem Werte des in ihnen enthaltenen Feingoldes angenommen.

Stand der Staatsschulden am 1. Jan. 1914.

| | Schuld in Metallrubel. | 1 Rbl. = $2\frac{2}{3}$ frs. = 2,16 Rmk. |
|--------------------------------------|------------------------|--|
| 4% Russische Anleihe von 1889 1. Em. | 174 548 437 | |
| 4% „ „ „ 1890 2. „ | 125 676 563 | |
| 4% „ „ „ 1890 3. „ | 105 454 687 | |
| 4% „ „ „ 1890 4. „ | 13 279 688 | |
| 4% „ „ „ 1893 5. „ | 63 487 500 | |
| 4% „ „ „ 1894 6. „ | 162 037 500 | |
| | Total | 644 484 375 |